Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

daz die paur her chomen.
man rach auch waz da wer
Rechter purger
Die sich man dann ziehen
Vnd aus der stat fliehen.
waz scholt do d' pouel tun
Ob oder sun
Ir gut vnd ir leiben
Kinder vnd weiben
Hetens gu gewinnen.
Do sn die entrinnen
Die werleich gestalt waren
Dew westen nicht wie geporen
Doch stundens an der stund
Wegen Admund
Vnd suchten daz dem abt rat
wie si siren mit der stat.
Do het der abt an dem zil
Gorgen selb so vil
Daz er in nicht geraten macht
Noch zu dhainer hilf tocht
An daz er in do enpot
Ouer sich solher not
Nocht nicht erweren
Der müst sich erneren
Als er sein nachst pechem
Daz yed man nem
In seinem mut daz pest
Daz er sunder west
Vnd wolgt dem nach.
Nu hort wie in gestach. +

Do der herzog chom fur die stat
Vnd der pischolf chumrat
Do enputen si him in
Dy weren chomen auf den sin
Daz si die stat wolden haben
Zu der antwirt si gaben
Gelait den purgern
Daz si sicher weren
Am nacht vnd am tag.
Die weil man redens phlag
Daz het ain end schir
Von paiern der zir
Do er him zu chom

Die stat in nam
Mit solchem gedinge do
Ob sin gelinge so
Daz die an dü stet in steurlamt
Winden dint seiner hamt
Do scholten im auch diem dew.
Auch gelobten sew
Ob daz nicht geschech
Do daz man in sach
Verzigen dises eren
Den selben weg her wider keren
Wolt er dann in d' stat ligen
Daz solt er wesen vmtzigen
Wolt aber er ligen hie vor
Do scholten im die purger
Wesen vnderteinig
Nucht daz er chom fur drebunt.
Mit solchem geding vnd red
Namen die fursten ped
Ratenmann die stat
Vnd eylten da him in drat
Vnd legten sich da nider
Vnd betrachtaten fur vnd wider
Nach dew spat vnd frue
Wie si dem abt chomen zu
Der het so er pest chund
Die chlaws zu Admund
Mit leuten besezt.
Daz die wunden gelez
Darauf die paur trachtaten
Vnd am Stirm sachtaten.
Der ertzie von in
Si zogten da him
Aus swortens frue
Vnd frissen darzu
Vnd zu der zeit der none
Heten si in schone
Die chlaws an gewinnen
Do gar waz in ze rinnen
Daz abts leuten d' macht.
Ein pot palde gracht
Der dem abt sait dew mer
Daz die chlaws gewunnen wer.
Do eylt sunlichleich